

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 11 (1989)
Heft: 40

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

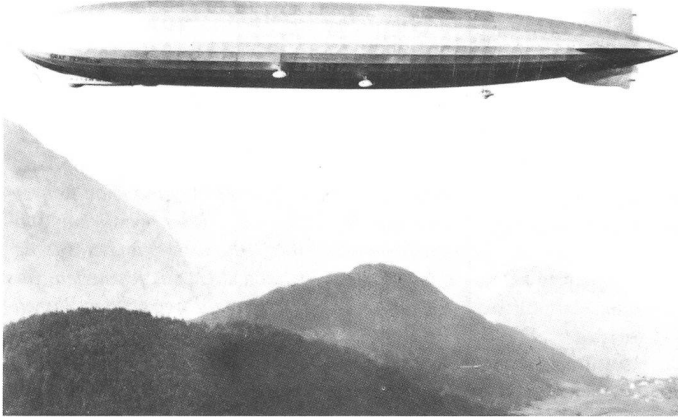
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

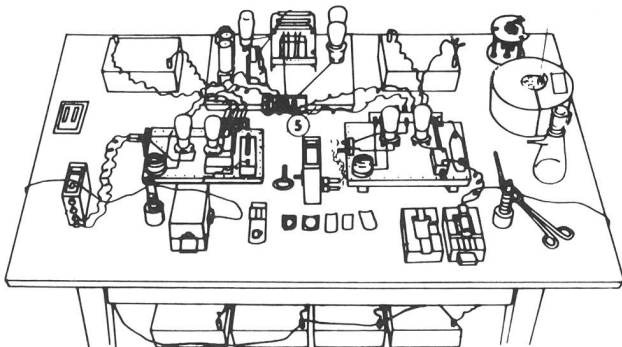
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Deutschen Höhenflug im Äthermeer 31
 Die Zeppelinbegeisterung zu Beginn des Jahrhunderts
 von *Helmut Reinicke*



Petunia non olet 36
 von *Andrea Kamphuis*

Agentien 0007 40
 Zur Militarisierung der Biowissenschaften
 von *Manuel Kiper*



Gedenktag ohne Denken 44
 50 Jahre Kernspaltung
 von *Herbert Mehrrens*

**Der Traum von der Herrschaft
 über Mensch und Natur 46**
 75 Jahre Haber-Bosch-Verfahren
 von *Karl Otto Henseling und Peter Plieninger*

Bei den Teerkochern am Jangtsekiang 51
 Solarenergienutzung in der VR China
 von *Hansjörg Gabler*

Genspalte	54
Berichte/Projekte/Termine	56
Rezensionen	60
Nachrichten	65
Technoptikum	67

*Liebe Leserin,
 Lieber Leser*

P 818575



Sto.

Wir haben es geschafft: Zehn Jahrgänge der WW wurden durchgeforstet, katalogisiert und rubriziert. Endlich gibt es ein AutorInnen- und Sachwortregister über die kompletten zehn Jahrgänge der WW. Haben wir es anfangs nicht für nötig befunden – die Zahl der Ausgaben blieb ja lange aufgrund der Erscheinungsweise überschaubar –, so wuchs sich dann aber im Laufe der Jahre die Arbeit an einem Register so aus, daß sich niemand daranzumachen wagte. Erst als sich Anfragen von Bibliotheken häuften und das Zehnjährige näherrückte, gab es keinen Aufschub mehr.

Wie konnte es anders sein, die Arbeit wurde den Praktikanten aufgedrückt mit der beschwichtigenden Bemerkung, auch so könne man eine Zeitschrift kennenlernen. Zwei von ihnen, Burghard Schlag und Günter Lehnert, unterzogen sich der Mühe und ihnen verdanken wir dieses Register mit 43 Stichworten von AIDS bis Wissenschaftskritik und über 400 Artikeln.

Die Sisyphusarbeit bestand darin, daß sich die meisten Artikel der WW nicht einfach in die Schublade eines Stichwortes packen ließen gerade aufgrund der übergreifenden Themenstellung vieler Beiträge. Durch mehrfache Zuordnung haben wir versucht, dem Rechnung zu tragen. So ergibt sich eine treffliche Übersicht über wichtige politische und gesellschaftliche Diskussionen im Bereich von Naturwissenschaft und Technik der letzten zehn Jahre.

Bei der Erstellung des AutorInnenregisters ist uns nochmals aufgefallen, wieviele Beiträge unter Pseudonymen standen. Erschreckend, daß viele AutorInnen, die in Lohn und Brot stehen, es sich nicht leisten können, unter ihrem Namen offen Probleme anzusprechen und zu diskutieren, ohne mit beruflichen Nachteilen rechnen zu müssen. Wissenschaftsfreiheit endet eben auch da, wo unbequeme Meinungen die Verlängerung irgendwelcher Drittmittelprojekte gefährden und bei Bewerbungsgesprächen – wie geschehen – Artikel aus der WW hervorgeholt wurden.

Unsere AbonnentInnen erhalten das Register in dieser Ausgabe beigeheftet. Es ist aber auch separat für eine Schutzgebühr von DM 5,— bei der Redaktion erhältlich. Selbstverständlich können auch ältere Hefte nachbestellt werden, sofern sie nicht vergriffen sind (siehe Beiheftkarte in der Mitte des Hefes). Verständlicherweise kopieren wir keine Artikel aus noch lieferbaren Ausgaben, bei den vergriffenen machen wir aber eine Ausnahme.